

Hans Roth Saubermacher Umweltpreis für Montanisten

Für seine Diplomarbeit "Recyclingkonzept Baurestmassen – Aufbereitung von Baurestmassen zu verkaufsfähigen Produkten" ist der Montanist Dipl.-Ing. Andreas Schmid mit dem "Hans Roth Saubermacher Umweltpreis" ausgezeichnet worden. Die Verleihung nahm Umweltminister Dipl.-Ing. Niki Berlakovich gemeinsam mit der Präsidentin der WK Wien KR Brigitte Jank und Hans Roth, CEO von Saubermacher, im Rahmen des Kongresses "Envietech 2010" in Wien vor.

Hintergrund von Schmid's Forschungsarbeit ist der kontinuierliche Anstieg von Baurestmassen in den europäischen Ländern. Gleichzeitig ist der Bedarf an mineralischen Baurohstoffen in den vergangenen Jahrzehnten insbesondere seit der EU-Osterweiterung kontinuierlich gestiegen, und die Lagerstättenverfügbarkeit hat in problematischem Ausmaß abgenommen.

Schmid hat seine prämierte Arbeit im Zuge des Studiums Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling am Institut für nachhaltige Abfallwirtschaft und Entsorgungstechnik (Univ.-Prof. Dr. Karl E. Lorber) verfasst. Derzeit ist er am Lehrstuhl für Aufbereitung und Veredlung (Univ.-Prof. Dr. Helmut Flachberger) als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt.

Mit 2.000 Euro dotierter Preis

Der "Hans Roth Saubermacher Umweltpreis" wurde 2006 ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Technik und Umweltschutz zu fördern, und wurde heuer zum vierten Mal an drei österreichischen Universitäten ausgeschrieben (Montanuniversität Leoben, Karl-Franzens-Universität Graz, TU Wien). Die drei Preise sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert und werden an junge Nachwuchs-Forscher für besonders herausragende Diplomarbeiten bzw. Dissertationen mit einem Konnex zu Umweltschutz und Abfallwirtschaft vergeben.

Im Bild v.l.n.r.: BM Dipl.-Ing. Nikolaus Berlakovich (Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft), Dipl.-Ing. Andreas Schmid (Preisträger Montanuniversität Leoben), Mag. Nina Braschl (Preisträgerin Karl-Franzens Universität Graz), Hans Roth (CEO Saubermacher Dienstleistungs AG und Stifter des Preises), Präs. KR Brigitte Jank (Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien)

Foto-Credit: Saubermacher Dienstleistungs AG/APA-OTS/Schedl